

E 01 0400 17. Juni 2025

LANDESHAUPTSTADT



56-06-25

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

Ben

16.6.

Der Magistrat

Bürgermeisterin

Christiane Hinnerger

über
Magistrat

und

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

13. Juni 2025

an die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 2. April 2025

Antrags-Nr. 25-F-63-0011

Queeres Leben Wiesbaden
(Beschluss Nr. 0104)

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung:

a. Verurteilt die wiederholten queerfeindlichen Sachbeschädigungen des Regenbogen-Zebrastrreifens und die damit einhergehende Gewalt aufs Schärfste und bekräftigt ihr Bekenntnis zu Vielfalt, Akzeptanz, Toleranz und der Unterstützung der queeren Community in Wiesbaden.

b. Ruft zur Teilnahme am IDAHOBIT* am 17. Mai 2025 auf. An diesem Tag soll zudem das Rathaus mit Regenbogenfahnen beflaggt werden.

2. Der Magistrat wird gebeten, eine statistische Erhebung zur Sicherheit und den Bedürfnissen queerer Menschen in Wiesbaden durchzuführen. Die Ergebnisse sollen als Grundlage für gezielte Maßnahmen zur Stärkung der queeren Community und zur Förderung einer inklusiven Stadtpolitik dienen. Hierbei werden folgende Rahmenbedingungen angeregt:

a. Die Erhebung soll in Zusammenarbeit mit der LSBTIQ*-Koordinierungsstelle sowie queeren Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen entwickelt werden, um sicherzustellen, dass die relevanten Themen gemeinsam festgelegt werden.

b. Mögliche Schwerpunkte der Erhebung können Sicherheit und Diskriminierungserfahrungen, der Bedarf an Anlauf- und Meldestellen sowie Wünsche zur Sichtbarkeit und Teilhabe in der Stadtgesellschaft sein.

/2

Dezernat für
Umwelt, Wirtschaft, Gleich-
stellung und Organisation

Gustav-Stresemann-Ring 15, Gebäude B
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-2555
Telefax: 0611 31-3956
E-Mail: buergermeisterin@wiesbaden.de

www.wiesbaden.de

Zu 1.

Die querfeindlichen Beschädigungen am Regenbogenzebrastreifen wurden umgehend entfernt. Das Bekenntnis zu Vielfalt, Akzeptanz und Toleranz wird von uns aktiv gelebt und tatkräftig umgesetzt. Die Beflaggung des Rathauses mit der Regenbogenfahne wurde genehmigt, und wird wie jedes Jahr umgesetzt.

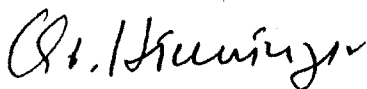
Zu 2.

Die LSBT*IQ-Koordinierungsstelle und das Amt für Statistik und Stadtforschung haben sich für eine statistische Erhebung zur Sicherheit und den Bedürfnissen queerer Menschen in Wiesbaden abgestimmt. Es wurde vereinbart eine Online-Befragung durchzuführen, die explizit LSBT*IQ in Wiesbaden adressiert. Diese soll unter anderem über bestehende Kontakte der Koordinierungsstelle zu Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen sowie über zielgruppenspezifische Kanäle (Szenemagazine, Onlineplattformen) beworben und gestreut werden.

Die Festlegung der relevanten und für eine Online-Erhebung geeigneten Themen geschehen im engen Austausch des Amts für Statistik und Stadtforschung mit der LSBT*IQ-Koordinierungsstelle und ggf. partizipativ in Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren. Eine Beteiligung letzterer im Rahmen von Experteninterviews entweder parallel zur Feldphase oder nach Abschluss der Befragung ist in Abhängigkeit von personellen Ressourcen zukünftig ebenfalls denkbar.

Das Amt recherchiert derzeit bundesweit nach vergleichbaren Untersuchungsansätzen zur weiteren Diskussion und der Entwicklung eines ersten Fragebogenentwurfs. Eine Befragungsphase kann nach derzeitigem Stand in der zweiten Jahreshälfte 2025 stattfinden, so dass die entsprechende Auswertung in der ersten Jahreshälfte 2026 vorliegen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Hinninger
Bürgermeisterin